



ZWISCHEN HORSDDORF UND GROSS PARIN: AUTO STÜRZT BÖSCHUNG HINUNTER

Veröffentlicht am 21.09.2023 um 10:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen (21.09.2023) ist auf der K18 zwischen Horsdorf und Groß Parin ein Auto aus noch ungeklärten Gründen von der Straße abgekommen und nach einem Überschlag in einer Böschung auf dem Dach gelandet. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt.

Gegen 06.20 Uhr bemerkte ein vorbeifahrender Autofahrer Scheinwerferlicht im tieferliegenden Böschungsbereich neben der Fahrbahn. Nach dem Aussteigen stellte er fest, dass ein Opel ca. fünf Meter neben der Fahrbahn und ca. zwei Meter unterhalb des Straßenniveaus im Böschungsbereich auf dem Dach lag, woraufhin umgehend die Polizei und der Rettungsdienst informiert wurden.



/ Foto: Pixabay

Der 18-jährige Fahrer aus Ostholstein, der sich alleine im Fahrzeug befunden hatte, wurde bei dem Unfall nach ersten Erkenntnissen nur leicht verletzt. Er konnte das Auto mit Hilfe der am Unfallort eingesetzten Ortswehren Bad Schwartau-Rensefeld und Groß Parin schließlich selbstständig verlassen. Anschließend wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Die Unfallursache ist zurzeit noch ungeklärt. Der Unfall ereignete sich in einer langgezogenen Rechtskurve. Der 18-Jährige kam der Spurenlage nach aus Richtung Horsdorf und fuhr in Richtung Groß Parin. An der Unfallstelle kam er mit dem Opel zunächst etwas nach rechts von der Straße ab und geriet dadurch teilweise auf den angrenzenden Grünstreifen. Nach dem anschließenden Gegenlenken kam das Auto schließlich nach links von der Fahrbahn ab. Es stürzte dann den angrenzenden Böschungsabhang hinab und überschlug sich dabei, bis es schließlich auf dem Dach zum Liegen kam.

An dem Opel entstand nach ersten Schätzungen ein Schaden von ca. 5000 Euro. Das Auto wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen und abtransportiert.

Die Fahrbahn war während der Rettungs- und Abschlepparbeiten rund eine Stunde lang in beide Fahrtrichtung voll gesperrt.